

# RS Vwgh 1997/11/20 97/06/0170

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 20.11.1997

## **Index**

L81705 Baulärm Umgebungslärm Salzburg

L82000 Bauordnung

L82005 Bauordnung Salzburg

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

## **Norm**

AVG §66 Abs4;

BauPolG Slbg 1973 §12 Abs1;

BauPolG Slbg 1973 §16 Abs4;

BauPolG Slbg 1973 §2 Abs1 lita;

BauPolG Slbg 1973 §2 Abs1 lite;

BauPolG Slbg 1973 §23 Abs1;

BauRallg;

VStG §44a Z1;

VwGG §42 Abs2 Z1;

## **Rechtssatz**

Durch den im Berufungsbescheid erfolgten Austausch der Wortfolge "bei der Errichtung des Austragwohnhauses ... von der Baubewilligung abgewichen wurde" durch die Wortfolge "... am Austragwohnhaus (baupolizeilicher Benützungsbewilligungsbescheid vom ...) Baumaßnahmen ohne behördliche Genehmigung ausgeführt wurden" ist die als erwiesen angenommene Tat iSd § 44a Z 1 VStG so abgeändert worden, daß wesentliche Tatbestandsmerkmale ausgetauscht wurden. Ein derartiger Austausch des Tatvorwurfes stellt aber nicht eine zulässige Konkretisierung des inkriminierten Tatbestandes dar, es handelt sich hierbei vielmehr um die Zurlastlegung einer anderen Tat als jener, die Gegenstand des erstinstanzlichen Verfahrens war.

## **Schlagworte**

Beschränkungen der Abänderungsbefugnis Beschränkung durch die Sache Besondere Rechtsprobleme Verwaltungsstrafrecht Spruch der Berufungsbehörde Änderungen des Spruches der ersten Instanz

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1997:1997060170.X01

## **Im RIS seit**

03.05.2001

## **Zuletzt aktualisiert am**

07.08.2009

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)